

Wasserwage gelegen. Solcher Exceß ist der fall des Was-  
fers von höhern ort bis zu diesen niedrigen. Vnd wenn also  
noch weiter zumessen were / führe man von diesem ort zu ei-  
nem andern vnterhalb/bis endlich zum begerten ort des La-  
gers oder der Festung / vnd würde dadurch kunt/ wie hoch  
das Wasser im anfang gegen den lauff im niedrigeren ort  
were. Welche praxis zur zu vnd ableitung der Wasser zu  
gebrauchen. Sonst pfleget man auch von einem Stabe zu  
dem andern eine Schnur zu ziehen/vnd ihr eine bequeme wa-  
ge anzuhängen/ darnach sie wagrecht werde. Also wird wie  
zuvor wissent/ wie viel das Wasser von einem orte zu dem  
andern zufallen habe. Vnd schadet nicht/ ob in fortwegen  
Berge dar zwischen seyn/ wegen welcher das Wasser zu stei-  
gen hette. Deñ wenn man hernach die Summ der fallenden/  
gegen der Summ der steigenden helt / so siehet man ebener  
massen / ob vnd wie tieff das Wasser von einem ort zum an-  
dern zu fallen habe. Wie die praxis in vnterschiedlichen ex-  
empeln lehren wird.

## Von Feldmessen vnd Grundlegung der Festungen vnd Lager.

PROPOSITIO XLI.

Ein Feld/ Wald/ Festung/ Lager oder dergleichen  
durch instrumenten in den Grund legen/ oder  
denselben auff dem Pappier gleichfö-  
mige Figuren reissen.

Wenn man dieser proposition wil gnuß thun/ so vmb-  
ziehet man entweder den ganzen fürgeschriebenen ort/ oder  
man erwehlet einen oder zween Stende in mittel derselben/

S ij

von